

Petition zur Rettung der Demokratie in St. Gallen

Trotz stagnierender Geburtenzahlen wächst die Bevölkerung der Schweiz wie kaum eine andere Europas. Gerade Grenzregionen wie St. Gallen sind durch Migration von einem tiefgreifenden demographischen Wandel betroffen. Als direkte Folge davon sind immer grössere Teile unserer Wohnbevölkerung vom politischen Leben ausgeschlossen. In St. Gallen ist bereits ein Drittel der ansässigen Bevölkerung ohne Stimmrecht!

Wir stellen fest: Die älteste Demokratie, die vor 720 Jahren begonnen hat, sich der Willkür der Landvögte zu entziehen, das freiheitlichste Staatswesen, das über ein Jahrhundert das liberale Vorbild für ganz Europa gewesen ist, ist in Gefahr. Es ist an der Zeit dass wir Schweizerinnen und Schweizer, wir St. Gallerinnen und St. Galler wieder an unsere grossen demokratischen und aufklärerischen Traditionen anknüpfen und ein Zeichen setzen:

JA zur St. Gallen!

JA zur Schweiz!

JA zur ältesten Demokratie der Welt!

Eine Demokratie kann nur funktionieren, wenn sie radikal die Würde jedes einzelnen Menschen ins Zentrum stellt. Diese Würde findet in einer Demokratie im Stimm- und Wahlrecht ihren Ausdruck, denn Freiheit ohne Gleichberechtigung bedeutet Herrschaft der einen über die anderen.

Deshalb fordern wir:

- Ein voll umfängliches Stimm- und Wahlrecht für alle mündigen, in St. Gallen wohnhaften Menschen!
- Neu gestaltete Auswahlverfahren für unsere demokratischen Gremien und Räte, die eine möglichst hohe Repräsentationsgerechtigkeit garantieren!
- Neue demokratische Symbole, Feiern und Rituale, die der Realität unserer Gesellschaft entsprechen!
- Eine den demokratischen Grundwerten verpflichtete Strassenbeschriftung und Denkmalpolitik, die die Traditionen der tatsächlich ansässigen Bevölkerung berücksichtigen!
- Eine neue Fahne für St. Gallen, die das nicht mehr zeitgemässe Rutenbündel durch ein positives und zukunftsgerichtetes Symbol ersetzt!

Gemäss den obigen Punkten stellen wir folgende Petition:

Die Einsetzung einer Expertenkommission mit Vertretern aus allen Bevölkerungsteilen zur Erarbeitung einer zeitgemässen demokratischen Kantonsverfassung!

Jede Person kann diese Petition ausfüllen, unabhängig von Alter und Nationalität!

Name / Vorname	Adresse	Unterschrift

Bitte bis zum 31. Mai 2011 einsenden an:
City of Change
Lokremise
Grünbergstrasse 7
9000 St.Gallen

Online Petition unter www.city-of-change.ch

Diskutieren Sie mit!

1. Demokratie-Konferenz

Integration heute – Freiheit oder Zwang?

Gäste: Balthasar Glättli, Philipp Gut, Beda Meier, Saida Keller-Messahli, Vica Mitrovic Donnerstag 19. Mai, 20 Uhr, Lokremise St.Gallen

2. Demokratie-Konferenz

Utopie der Interkulturalität

Gäste: Gülcan Akkaya, Karin Keller-Sutter, Lukas Reimann, Mark Terkessidis, Cédric Wermuth Freitag 27. Mai, 20 Uhr, Lokremise St.Gallen

3. Demokratie-Konferenz

Kunst und Öffentlichkeit

Gäste: Timon Beyes, Daniel Binswanger, Kurt Imhof, Robert Pfaller, Florian Vetsch, Freitag 3. Juni, 20 Uhr, Lokremise St.Gallen